

St. Georgen

Gemeinsam bewegen



Aus dem Inhalt

- Seite 2 Seite des Bürgermeisters
- Seite 3 Aus der Gemeindestube
- Seite 4 Aus dem Gemeindecindergarten
- Seite 5 Krabbelstube und Gemeindecindergarten
- Seite 6 Heizkostenzuschuss des Landes OÖ.
- Seite 7 Schulbeihilfen / USC – Sektion Karate / EDV Kurse
- Seite 8 Ortsbild St. Georgen i.A.
- Seite 9 Infos
- Seite 10 Attergauer Freizeitzentrum
- Seite 11 AFZ / Wochenenddienstplan der Ärzte
- Seite 12 Attergauer Seniorenheim
- Seite 13 Kultur
- Seite 14 Mobil ohne Auto / Autofreier Tag 2005
- Seite 15 „Gesunde Gemeinde“ - Vortrag
- Seite 16 Sport



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe St. Georgenerinnen,
liebe St. Georgener,
liebe Jugend !

Ich hoffe, Sie hatten trotz des schlechten Wetters in den Monaten Juli und August eine gute Erholung!

Zwar ist in den Sommermonaten die Arbeit in der Gemeinde ganz normal (mit viel Arbeitsaufwand) weitergegangen, aber mit Beginn des neuen Schuljahres fängt für den Gemeinderat ein neues Arbeitsjahr an. Ich möchte Ihnen kurz mitteilen, was in den vergangenen Monaten geschehen ist bzw. für die nächste Zeit geplant wird:

Eröffnung der Umfahrungsstraße:



Am 9. September d.J. wurde die Umfahrungsstraße eröffnet – sie wurde bereits am 20. Juli 05 freigegeben. Die Länge dieses Straßenstückes beträgt ca. 4 km. Es wurden 3 Kreisverkehrsinseln errichtet. Die Länge des Tunnels beträgt ca. 200 m. Ca. 35 % des motorisierten Verkehrs wird auf die Umfahrung umgelenkt.

Gewerbegebiet Thern:

Die ersten Maßnahmen werden von Seiten der Gemeinde bereits gesetzt (Straße, Ka-

nal, Wasser...). Ca. 20.000 m² werden an 4 Käufer verkauft.

Gewerbegebiet West (gegenüber Lederhalle Leeb):

Auch hier beginnen die ersten Maßnahmen für Betriebsansiedlungen.

Ortsbildgestaltung:

Am 16. August 05 lud der zuständige Ausschuss die interessierte Bevölkerung (ca. 100 Bürger/innen) ins Hotel Stauer ein. Es wurden einige interessante und bedankenswerte Ideen und Anregungen vorgebracht. In den kommenden Jahren wird uns die Ortsbildgestaltung noch sehr beschäftigen

Sicherheitsarbeitskreis „Thalham“:

Am 1. Aug. 05 lud der Sicherheitsdirektor für OÖ. Dr. Alois Lißl die Verantwortlichen der EAST-West Thalham und den Gemeindevorstand zu diesem Arbeitskreis ein. Die nächste Sitzung findet am 21. November 05 statt.

Der bisherige Gendarmerieposten heißt nun „Polizeiinspektion St. Georgen i.A.“

Die neue Tel.Nr. 059133-4175

Fax Nr. 059133-4175109.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und angenehmen Herbst und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr

Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger

SPRECHSTUNDEN des BÜRGERMEISTERS

**Montag, Dienstag u. Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr**

**Mittwoch und Freitag
von 10.00 bis 11.00 Uhr**

Homep.: <http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at>

Aus der Gemeindestube

Verkauf eines Kühlaggregates

Die Marktgemeinde St. Georgen i. A. beabsichtigt das für die Kunsteisanlage angekaufte Kühlaggregat wegen Betriebseinstellung zu veräußern. Angebote sind an das Marktgemeindeamt St. Georgen i. A. zu richten.

Informationen über dieses Kühlaggregat (technische Daten, Preis etc.) erhalten Sie beim Marktgemeindeamt St. Georgen i. A. unter Tel.Nr. 6255-0 AL Klausecker.

Baum- und Strauchschnitt

Das hiesige Amt weist darauf hin, dass laut § 91 StVO Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen sind.

Wie in den vergangenen Jahren beabsichtigt die Gemeinde in den Wintermonaten entlang der Gemeindestraßen die **Bäume und Sträucher**, auf die obiger Hinweis zutrifft, auszuschneiden. Dies betrifft insbesondere **Äste**, die **über die Straßengrundgrenze** ragen, die den **freien Blick auf Straßenverkehrszeichen oder den Straßenverkehr** selbst beeinträchtigen, aber auch **morsche Äste**, welche eine Gefährdung für die Bevölkerung darstellen.

Es wird betont, dass die Arbeiten fachgerecht (Feuerbrand: Desinfektion der Arbeitsgeräte) ausgeführt werden.

Änderung der Abgabezeiten für Grün- und Strauchschnitt

November bis März:

Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Seitens der hs. Gemeinde wurde für die Bevölkerung die Möglichkeit geschaffen, ihren Grün- u. Strauchschnitt zur Sammelstelle (Container in der Schulstraße) bringen zu können.

Neuigkeiten vom Straßenbau

Durch widrige Umstände kann das Gewerbegebiet "Erlinger" im heurigen Jahr nicht mehr vollständig aufgeschlossen werden und so musste der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Reihung im Straßenbauprogramm 2005 ändern. Im verbleibenden Jahr sollen folgende Baumaßnahmen durchgeführt werden:

- Der Gehweg Kogl wird fertig gestellt, inkl. Beleuchtung, Vermessung und Grundeinlöse.
- Für beide Gewerbegebiete in Thern soll die Grobaufschließung errichtet werden (Kanal, Oberflächenwasser, Wasser und Straßenrohtrasse).
- Im Bereich Wintereder, Lohen wird im Zuge des Kanalbaues die Gemeindestraße umgelegt, die Fertigstellung und Asphaltierung erfolgt 2006.
- Kostenanteil für Aufschließung Gewerbegebiet Wiesinger.
- Fertigstellung der Straßenbeleuchtung in der Joh. Beerstraße bis zum Kreisverkehr Seewalchener Straße (entlang des neuen Gehweges).

Durch Initiative von VbGm. Fischer ist es gelungen, von Hr. LR Hiesl, trotz vorheriger schriftlicher Absagen, eine Kostenbeteiligung für die Errichtung von Betonspuren bei den öffentlichen Nebenwegen in Höhe von € 32.000,- zu erhalten.

Die Fahrt nach Linz von VbGm. Fischer, AL Klausecker und dem Straßenbaureferenten war wieder einmal erfolgreich. Die Restfinanzierung der Spurwege wird im Budget 2006 berücksichtigt.

Josef Renner (Straßenbaureferent)



Aus dem Gemeindekindergarten

Neues aus dem Gemeindekindergarten

Unser „altes“ Kindergartenjahr schlossen wir im Juli mit einem großen Sommerfest ab.



Es gab eine Zaubervorstellung, die mit €200,- vom Country Club gespendet, für alle Kinder ermöglicht wurde !



Frau Anna Maria Hufnagl spendete mehrere Bilder, die bei einer Versteigerung regen Absatz fanden !

Beiden recht herzlichen Dank dafür !!



Unser „neues“ Kindergartenjahr begann am Montag, 5. September 2005

DAS SIND WIR.....



Gruppe I – Silvana u. Claudia



Gruppe II – Romy u. Karin



Gruppe III – Charlotte u. Cornelia

Aus dem Gemeindekindergarten



Krabbelstube – Elfie u. Erika

Am Sonntag, 2.10.05 nahmen wir am Erntedankfest in der Pfarrkirche teil.



Da unser Schwerpunkt im Herbst u.a. auch das Thema: „GETREIDE“ beinhaltet, trugen wir Erntestäbe mit Hafer, Weizen und Gerste zum Altar. Auf diese Weise sagten wir gemeinsam „DANKE“.

Wir ziehen am 11. November um 17.00 Uhr mit unseren Laternen auf den Kalvarienberg und möchten dazu sehr herzlich einladen !

Impressionen aus dem Kindergartenalltag



Jedes Geburtstagskind steht auch bei uns an seinem Festtag im Mittelpunkt.



Viele Köche verderben **nicht** den Brei ! Ein leckerer Apfelstrudel wird gebacken.



Unsere Jüngsten bei der Hausarbeit.



Heizkostenzuschuss des Landes OÖ - Aktion 2005/2006

Wer wird gefördert?

- Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2006 nicht übersteigt.

Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2005/06

- in Höhe von € 150,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter der festgesetzten Einkommensgrenze für die soziale Bedürftigkeit liegt.

Diese Richtsätze betragen für:

Alleinstehende: € 690,-

Ehepaare/Lebensgemeinschaften:

€ 1.055,99

Kinder: € 101,39

- in Höhe von € 75,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,- überschreitet.

Das sind bei: Alleinstehenden: € 740,-

Ehepaare/Lebensgemeinschaften:

€ 1.105,99

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit einem erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind ist für das "Kind" der Richtsatz von € 690,- anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.



Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher

liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich gelegen sein.

(Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich)!

- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabvertrages).



Abwicklung/Antragstellung

- Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt einzubringen. Dort liegen auch die entsprechenden Antragsformblätter auf.
- Die Antragstellung hat in der Zeit vom 2. November 2005 bis spätestens 31. Jänner 2006 zu erfolgen, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2006 gestellt werden) die Einkommensverhältnisse des Jahres 2005 und die Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2006 anzuwenden sind (bei monatlich schwankendem Einkommen ist das Durchschnittseinkommen der letzten sechs [vorliegenden] Monate des Jahres 2005 heranzuziehen).

Schulbeihilfen

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Bereits 47.000 x wurde an Eltern von Taferlklasslern die Schulbeginnhilfe ausbezahlt. "Mit den € 80,- helfen wir Familien, die sehr teure Erstausrüstung von unseren Schulkindern finanzieren zu können", erklärt LHStv. Franz Hiesl. Bereits 3,5 Millionen Euro konnten auf diese Weise an jene Familien ausgeschüttet werden, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen. Die Schulbeginnhilfe ist an eine Einkommensgrenze geknüpft. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Auf diesem Weg konnte das Familienreferat des Landes OÖ. 45.000 Kindern aus einkommensschwächeren Familien eine Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglichen. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Sicher - sichtbar Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in OÖ.

Im Rahmen von „Bündnis für Familie“, einer Landesaktion des Familienreferates, verteilte das Land OÖ gemeinsam mit den Sponsoren AUVA, UNIQA und Zivilschutzverband, zu

Schulbeginn September 2005 ca.16.000 Kindersicherheitswesten gratis an alle Schulanfänger in OÖ.

„Als Taferlklassler auf dem Weg zur Schule sind die meisten Kinder erstmals auf sich alleine gestellt. Das ist was Neues und Aufregendes“, so LHStv. Hiesl. Diese „Mini-Warnwesten“ dienen dazu, die Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen, sowohl bei Schul- und Heimweg, wie auch bei jedem Schulausgang.

USC ATTERGAU – Sektion Karate

Karate - Anfängerkurs

Für Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren. Auch für Wiedereinsteiger bestens geeignet.

Beginn:

Freitag, 21. Oktober 2005 um 20.00 Uhr in der Attergauhalle – St. Georgen i.A.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0664/6140693 oder

<http://www.karate-attergau.com>

EDV-Kurse

der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck ab Ende Oktober 2005

Angebote Kurse:

Basisausbildung, Einsteiger für Junggebliebene, Computerführerschein, Internet-Praxis, LK-Aufzeichnungsbuch, Invekos GIS!

Informationen über Inhalte, Förderungsmöglichkeiten und Kosten erhalten Sie am **Info-Abend, 25.10.2005 um 20.00 Uhr** in der Landwirtschaftlichen Fachschule Vöcklabruck.

Anmeldung: Tel.Nr. 0732/6902-1500 oder E-Mail: lfi@lk-ooe.at





Verein zur Neuorientierung des St.Georgener Erscheinungsbildes

ORT.BILD

ST. GEORGEN

ST.GEORGEN NEU GESTALTEN

Mit Fertigstellung der Umfahrungsstraße ist der richtige Zeitpunkt gekommen, sich wieder dem Herz von St. Georgen und dem gesamten Erscheinungsbild unserer Gemeinde zu widmen.

Deshalb wollen wir jetzt mit besonderem Engagement und mit Unterstützung der Gemeinde St.Georgen und des Landes Oberösterreich den zukunftsweisenden Weg der Ortsbildgestaltung und Dorfentwicklung anpacken!

Mit der Gründung des überparteilichen Vereins „ORT.BILD St.Georgen“ wird eine Plattform für alle Gemeindemitglieder und Interessierte geschaffen. ORT.BILD St.Georgen versteht sich als Koordinationsstelle für Anregungen, Planungen, Arbeitsgruppen, Informationsaustausch, die Erarbeitung von Umsetzungsvorschlägen und als Bindeglied zwischen Bevölkerung und Gemeinde.

„Zweck des Vereines ist es, sich für die Idee und die Ziele der Dorf- und Stadterneuerung zu engagieren und Aktivitäten in kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereichen, die für das Leben im eigenen Ort wichtig sind, zu setzen.

Ziel ist es, dem Ort in Zusammenarbeit mit

dem Gemeinderat ein ansprechendes Erscheinungsbild und ein funktionierendes Wirkungsgefüge zum Wohle der einheimischen Bevölkerung und der Gäste zu geben.“ (Auszug aus dem Statut).

ERFOLGREICHE PROJEKTE

Jeder, der Interesse an Gestaltungsprozessen im Gemeindegebiet und/oder im Ortsgebiet hat, ist herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Wenn Du Dich stärker engagieren willst, steht Dir eine Kandidatur für den Vorstand offen (Funktionsperiode 2 Jahre).

Es werden in absehbarer Zeit Arbeitskreise zu verschiedenen Themen installiert; auch hier kannst Du mit Deinen Fähigkeiten, Deinem Wissen, Deinen Sorgen und Deinen Wünschen zur erfolgreichen Entwicklung des Projektes beitragen.

AUSGEWOGENHEIT & EFFIZIENZ

Die Gründerversammlung am 3. Nov. ist ein wichtiger Startschuss, bei dem wir einen 6 bis 8-köpfigen Vorstand wählen lassen wollen, der bereits in der Projektphase möglichst repräsentativ die wichtigsten Interessensgruppen in St.Georgen vertreten wird. Deshalb ist eine hohe Teilnahme an dieser Veranstaltung von großem Vorteil.

Besuche die Gründungsversammlung des Vereines ORT.BILD St.Georgen, auch wenn Du nicht Mitglied werden willst! Du zeigst damit, dass Dir Dein Wohnort nicht egal ist!

Der Verein ORT.BILD lädt ein zur Gründungsversammlung
am Donnerstag, den 3.November um 20:00 Uhr
im Gasthaus Stauer in St.Georgen.

Tagesordnung:

- 1) Vorstellung des Vereines, seiner Struktur und seiner Aktivitäten
- 2) Darstellung des Prozesses der Vereinsgründung
- 3) Wahl der Vorstandsmitglieder
 - a) Vorstellungsrunde der Kandidaten
 - b) Erklärung des Wahlablaufes
 - c) Durchführung der Wahl
- 4) Festlegung der Mitgliedsbeiträge
- 5) Allfälliges

Bis zum Beginn der Veranstaltung können Beitrittsklärungen und Kandidaturen bekannt gegeben werden.

Mitglieder des Gründungskomitees stehen ab 19:00 Uhr für Anfragen zur Verfügung.

MITGLIED

Ja, ich interessiere mich für das zukünftige Erscheinungsbild von St.Georgen und möchte im Verein ORT.BILD Mitglied werden.

Vorname / Nachname

Telefon / e-mail

Adresse

Unterschrift

Logo des Vereines ORT.BILD ST. GEORGEN

Bitte Abschnitt ausfüllen, ausschneiden und auf dem Gemeindeamt abgeben.

Infos

Wohnungs-Info

Aufgrund der großen Nachfrage nach Mietwohnungen werden die Hauseigentümer ersucht, dem Marktgemeindeamt freie Mietwohnungen zu melden.

Anlaufstelle:

Marktgemeindeamt, Meldeamt - Erdgeschoß
(Hr. Schindlauer) Tel. 6255-15.

Tierzuchtförderung

Um in den Genuss der Förderung zu kommen, werden die Tierhalter ersucht, die Besamungsscheine bis spätestens **30. November 2005** dem Marktgemeindeamt (Erdgeschoß: Meldeamt – Standesamt) vorzulegen.

Hackstriegelförderung

Für den Einsatz mechanischer Unkrautbekämpfungsgeräte (Hackstriegel) wird den Landwirten eine Förderung gewährt.

Die Abrechnungsbelege sind bis spätestens **30. November 2005** dem Marktgemeindeamt (Erdgeschoss: Meldeamt – Standesamt) vorzulegen.

Agrar- und Baufoliensammlung

Montag, den 7. Nov. 2005

von 13.00 bis 14.00 Uhr
im Lagerhaus St. Georgen i.A.

Netze u. Schnüre **unbedingt getrennt** anliefern.

Der allbekannte**SIMONIKIRTAG
und JAHRESVIEH-
MARKT**

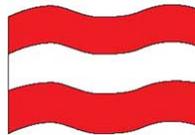
findet am

Freitag, 28. Oktober 2005

statt.

Beflaggungsaufruf

An alle Hauseigentümer im Bereich des Marktes St. Georgen i.A.



Die Beflaggung zum **26. Oktober (Nationalfeiertag)** entspricht einer langjährigen Tradition und soll sich nicht nur auf die öffentlichen Gebäude beschränken, deshalb werden alle Hauseigentümer ersucht, die Häuser zu beflaggen.

**Einladung zum****Hausmusik Konzert**

**mit
kleinen
Gruppen**



SA 12.11.2005 - 20 Uhr

Turnsaal

Volksschule Straß i.A.



FREIZEIT

IM ATTERGAU

ONLINE BUCHEN UNTER:
WWW.ATTERGAUER-FREIZEITZENTRUM.AT



**ERÖFFNUNG WINTER-HALLENSAISON 2005
MONTAG 10. OKTOBER 2005**

3 Tennisplätze, Badminton, Hallen Beach-Volleyball
Hallen Beach-Soccer, Aerobic, Billard, Dart, Sportbuffet



**FIT DURCH
AEROBIC
IM AFZ**

**DIENSTAG 19.00 UHR:
WORKOUT**

**DONNERSTAG 19.00 UHR:
STEPMIX**

NEU IM TENNIS- UND BADMINTONBEREICH

„AFZ PLAY-CARD“

INFORMATIONEN ERTEILT IHNEN DAS AFZ ODER HR. LENZENWEGER
UNTER DER MOBILNR. 0664 - 16 16 664

**Attergauer
Freizeitzentrum**



4880 St. Georgen Pausingergasse 26 - Tel.: 07667 - 6784
E-Mail: info@attergauer-freizeitzentrum.at



4880 St. Georgen, Pausingergasse 26, Telefon: 07667 - 6784
 info@attergauer-freizeitzentrum.at / www.attergauer-freizeitzentrum.at

Tarife Hallensaison Herbst/Winter 05/06
 Abozeitraum: 10.Okt. 05 - 02.April 06

TENNIS / BEACHBEREICH:

Einzelstunde		Zehnerblock (11. Stunde gratis)
08.00 - 13.00 Uhr ohne Licht	€ 11.-	€ 110.-
13.00 - 17.00 Uhr ohne Licht	€ 13.-	€ 130.-
17.00 - 23.00 Uhr ohne Licht	€ 15.-	€ 150.-
Lichtaufschlag pro Stunde	€ 2,50	€ 2,50

Einzelstunde Tennis Kinder und Jugendliche 6 - 14 Jahre
 (gilt nicht für den Beachbereich)

08.00 - 17.00 Uhr ohne Licht	€ 6.-
Lichtaufschlag pro Stunde	€ 2,50

ABO (10.10.05 - 02.04.06)

08.00 - 13.00 Uhr ohne Licht	€ 240.-
13.00 - 17.00 Uhr ohne Licht	€ 290.-
17.00 - 23.00 Uhr mit Licht	€ 395.-

!!! NEU !!! „AFZ Play Card - Tennis“

Pauschalpreis pro Person	€ 230.-
Lichtaufschlag pro Stunde	€ 2,50

Badminton:

Einzelstunde		Zehnerblock (11. Stunde gratis)
08.00 - 17.00 Uhr ohne Licht	€ 8.-	€ 80.-
17.00 - 23.00 Uhr ohne Licht	€ 9,50	€ 95.-
Lichtaufschlag pro Stunde	€ 1,50	€ 1,50

Badmintonabo (10.10.05 - 02.04.06)

08.00 - 17.00 Uhr ohne Licht	€ 145.-
17.00 - 23.00 Uhr mit Licht	€ 195.-

!!! NEU !!! „AFZ Play Card - Badminton“

Pauschalpreis pro Person	€ 120.-
Lichtaufschlag pro Stunde	€ 1,50

Bestimmungen für die AFZ Play Card Tennis + Badminton
 Einbuchungsmöglichkeit 3 Stunden vor Spielbeginn
 Bei Turnierteilnahmen gilt die Play Card nicht für die Platzgebühren.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 und 15.00 - 23.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 23.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 und 15.00 - 23.00 Uhr
Freitag	15.00 - 23.00 Uhr
Samstag	Ruhetag
Sonntag	8.00 - 19.00 Uhr

Weitere Informationen zum Spielbetrieb, Abos, Sonderöffnungszeiten und der neuen „AFZ Play Card“ erteilt Ihnen das AFZ oder Hr. Rudolf Lenzenweger unter der Mobilnr. 0664 - 16 16 664.



**Wochenenddienstplan
 der Ärzte**

(Sonn- und Feiertage)

Gilt für die Gemeinden St. Georgen i.A., Attersee, Nußdorf a.A., Oberwang, Berg i.A., Straß i.A.

für den Zeitraum

Oktober bis Dezember

26. Oktober	Dr. Kainhofer
29. und 30. Okt.	Dr. Karetta
01. November	Dr. Phillipp
05. und 06. Nov.	Dr. Wenger-Oehn
12. und 13. Nov.	Dr. Landlinger
19. und 20. Nov.	Dr. Grabner
26. und 27. Nov.	Dr. Karetta
03. und 04. Dez.	Dr. Kainhofer
08. Dezember	Dr. Phillipp
10. und 11. Dez.	Dr. Wenger-Oehn
17. und 18. Dez.	Dr. Landlinger
24. und 25. Dez.	Dr. Grabner
26. Dezember	Dr. Kainhofer
31. Dezember	Dr. Karetta

**Der Wochenenddienst gilt jeweils
 von Samstag 11.00 Uhr
 bis Montag 7.00 Uhr**

**WENN DIE ORDINATION NICHT
 BESETZT IST, BITTE
 ☎ 141 ANRUFEN**

**NACHT-BEREITSCHAFTS-DIENST
 ab 14.00 Uhr**

**DEN DIENSTHABENDEN ARZT
 ERFRAGEN SIE BITTE BEI DER
 ROT-KREUZ-DIENSTSTELLE ☎ 6244**

Änderungen sind den jeweils diensthabenden Ärzten vorbehalten !!!

Dr. Grabner	☎	8857
Dr. Landlinger	☎	6550
Dr. Phillipp	☎	6303 oder 6306
Dr. Wenger-Oehn	☎	20053 o. 0664/1169364
Dr. Kainhofer	☎	06233/8207
Dr. Karetta	☎	07666/7772



Attergauer Seniorenheim

Frau Maria Kusch wurde 105 !

Einen außergewöhnlichen Geburtstag gab es für unsere älteste Heimbewohnerin, Frau Maria Kusch, zu feiern.



Am 6. September wurde sie 105 Jahre alt. Mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche Nußdorf und der anschließenden Geburtstagsfeier beim Fischerwirt wurde dieses Fest gestaltet. Viele Gratulanten hatten sich eingefunden.



Die Bewohner und Bediensteten des Seniorenheimes wünschen ihr auf diesem Wege nochmals alles Gute !



Zivildienst im Attg. Seniorenheim

Für den Eintrittstermin Februar 2006 ist noch ein Zivildienstplatz frei. Wer Interesse hat und bei der Hilfe und Betreuung unserer Heimbewohner mitarbeiten möchte, kann sich bei der Heimleitung des Seniorenheimes – Hrn. Pillinger unter Tel. 6061-10 melden !

Unser traditioneller



„MARTINIMARKT“ im Attergauer Seniorenheim

findet heuer am

**Samstag, den 5. November 2005
ab 10.00 Uhr statt.**

**„Martinigansl“
gibt es ab 11.15 Uhr**

Die Heimbewohner und Bediensteten freuen sich auf ein zahlreiches Kommen!

Gymnastik im Seniorenheim



Einmal in der Woche findet unter der Leitung von Frau Hedy Huber eine Gymnastikstunde für unsere Bewohner statt. Für viele eine willkommene körperliche und geistige Betätigung.

Wir bedanken uns bei Frau Huber für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, die sie schon seit vielen Jahren ausübt, sehr herzlich.

Kultur

Kraftplätze am Attersee

Eröffnung der KultURkraft-Plätze
am Attersee

Es ist das Anliegen des Vereins KultURkraft, „besondere“ Plätze der „anderen Art“ ins Bewusstsein der Menschen, die am Attersee leben oder hier Erholung suchen, zu rücken. Auf den ersten Blick sind diese Plätze unspektakulär. Sie bieten nicht unbedingt einen atemberaubenden Blick auf die Schönheit der umgebenden Landschaft. Vielmehr sind es oft Plätze, an denen man einfach vorbeigehen würde. Verweilt man jedoch auf ihnen, findet mitunter intensives inneres Erleben statt.



- „Platz der Geborgenheit“ am Häferlberg in Schörfling unter dem Motto „Natur“
- „Birnbaumplatz“ in Gerlham, Seewalchen unter dem Motto „Mann und Frau“



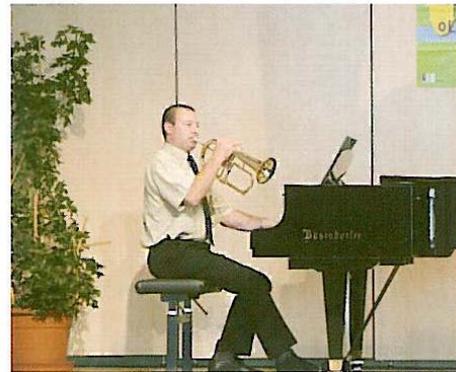
- „Fünf Kirchenplatz“ in Attersee-Abtsdorf, unter dem Motto „Die Schöpfung“
- „Reiserbauernmühle“ in Nußdorf, unter dem Motto „Vergangenheit“
- „Pfarrersalett in Nußdorf, unter dem Motto „Tradition“
- „Rotbuche“ in Weißenbach, unter dem Motto „Märchen“

Mitwirkende waren:

Die „Krauthäupl-Musi“, die Inszenierung hatte die „Moondance Company“ mit den kleinen Moons und Texten von Daniel Pascal.

O L Y M P I A
Fantastische WettSpiele für Stimme

Vom 16. – 19. Juni d. J. fand in Kirchdorf a.d. Krems ein Gesangswettbewerb statt. 200 Sänger und Sängerinnen aus ganz Österreich nahmen daran teil. Sie präsentierten ihr Talent solistisch oder in Ensembles vor Gesangspädagogen. Wert wurde auf gesangliche Darbietung und auf möglichst originelle Ideen gelegt.



Manfred Hemetsberger als Sänger, Pianist und Bläser in Personalunion

Auch ein Sänger aus St. Georgen i.A. vertrat unsere Region. Manfred Hemetsberger wurde mit einem Sonderpreis für die beste solistische Darbietung ausgezeichnet. Bei der Jazzballade „Misty“ tobte das Publikum da er der einzige Sänger war, der sich selbst begleitete und gleichzeitig ein Flügelhornsolo interpretierte.

Kirchenkonzert in der
Pfarrkirche St. Georgen i.A.

Am 30. Oktober 2005 findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche ein

„Kirchenkonzert mit Orgel und Posaune“

statt.

Orgel: Elisabeth Wolfthaler

Posaune: Manfred Hemetsberger

Eintritt: freiwillige Spenden



„Mobil ohne Auto“

Eine Veranstaltung der Umweltgemeinde St. Georgen i.A..

Durch immer wiederkehrende Umweltkatastrophen, wie Überschwemmungen, Stürme gewaltigen Ausmaßes, Hangrutschungen und Muren (nicht nur in Übersee) sondern auch bei uns in Österreich, werden wir dauernd daran erinnert, wie wichtig eine gesunde Umwelt für uns alle ist.

Rodung der Wälder und immer mehr Verbauungen von Flüssen und Bächen führen dazu, dass nicht nur wir Menschen, sondern die gesamte Natur mit Pflanzen und Tieren gefährdet ist. Ein Teil dieser Umweltzerstörung sind auch die Abgase der Fahrzeuge, Fabriken und Heizungen.

Wir versuchen durch Aktionen und div. Veranstaltungen das Gefühl zu wecken, einen kleinen Beitrag zu leisten, indem wir umweltgerechte Produkte anbieten und unser Verhalten und Tätigkeit für eine gesündere Umwelt einsetzen.

Unsere Gemeinde hat heuer zum dritten Mal eine Umweltveranstaltung für alle Gemeindeglieder und Vereine abgehalten, aber leider ist diese sehr wenig angenommen und genutzt worden. Das Argument hinsichtlich einer zu knappen Bekanntgabe des Termines, ist nicht gerechtfertigt, außerdem ist dieser „Autofreie Tag“ immer um den 22. September (Europatag ohne Auto) angesetzt. Das Ziel wäre auch das Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl unserer Gemeindeglieder zu stärken um dadurch das Umweltbewusstsein zu heben. Leider haben sich nur wenige St. Georgener, ob Kinder oder Erwachsene und auch kaum Vereine, angesprochen gefühlt. Es ist dies sehr traurig, weil die Veranstalter gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ viel geleistet haben. Dies ist auch bei Vorträgen der Fall – Referenten und Vortragende müssen ja auch zeitgerecht organisiert werden.

Es ist schade, dass man die Gemeinde nur findet, wenn man etwas braucht, aber selbst wenig zum Gelingen dieser Veranstaltungen beiträgt.

Hedy Huber



„Autofreier Tag 2005“

„Mobil – ohne eigenes Auto!“

Am 18. September fand der diesjährige „Autofreie Tag“ statt. Trotz der unwirtlichen Wetterbedingungen waren Radfahrer und Fußgänger, zwar nicht so zahlreich wie erwartet, zu den eingerichteten Labstationen unterwegs. Vor allem die Kinder ließen sich nicht abschrecken und immerhin 63 erhielten ein Klimabündnisleiberl für das Erreichen aller sechs Stationen. Bei der Dienststelle des Roten Kreuzes konnte man heuer eine Fahrradcodierung durchführen lassen, wobei dieses Angebot recht gut angenommen wurde.

Allen mitwirkenden Vereinen ein herzliches „Vergelt's Gott“!



„Wir haben alle sechs Stationen geschafft!“

Ziel des Aktionstages war es, auf die negativen Auswirkungen des Autoverkehrs aufmerksam zu machen und speziell bei der Freizeitgestaltung die Alternativen zum eigenen Auto in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei sollte vor allem vermittelt werden, dass es Spaß macht, dem Auto mal frei zu geben und in die Pedale zu treten oder die Gemeinde zu Fuß neu zu entdecken.

„Gesunde Gemeinde“

VORTRAG

mit Dr. Matthias Sandhofer

Ried im Innkreis/Linz

Informatives über

Krampfadern **Hautkrebs**

MI 14.11.2005 20 Uhr

Hotel Attergauhof

Eintritt: Freiwillige Spenden

Weitere Termine:

Mo. 12.12. Dr. Bogner - Hepatitis C



Sport

1. Attergauer Familiensportfest

Am Sonntag, 3. Juli 2005, fand erstmals das vom USC ATTERGAU organisierte 1. Attergauer Familiensportfest am Vorplatz des Attergauer Schulzentrums statt.

Perfekt präsentiert vom Sektionsleiter Badminton, Klaus Baumann, unter Begleitung der "2/7 Mustangs" war die Veranstaltung ein voller Erfolg.



Großen Anklang, vor allem unter Kindern und Jugendlichen, fanden die zahlreichen, von den einzelnen Sektionen vorbereiteten Geschicklichkeitsbewerbe.



Sektion Bogenschützen bei ihrer Präsentation

Umrahmt wurde die Veranstaltung von Show- und Tanzvorführungen, Kinderanimationen, einer Karatevorführung, sowie einer Meisterehrung der erfolgreichen U 17 Mannschaft des USC Attergau.

Aufgrund des positiven Echos wird diese Veranstaltung auch nächstes Jahr zu einem fixen Programmpunkt des USC werden.

Helmut Jochimstal

Erfolgreiche Jahnwanderung für den ÖTB St. Georgen i.A.

Beide Jahnschilder erneut in St. Georgen im Attergau.

Bei der diesjährigen Jahnwanderung des ÖTB am 15. August nach Andorf gab es für den St. Georgener Turnverein wieder Grund zum Jubeln.

Nach der Jahnwanderung im Vorjahr nach Seewalchen, wo der Verein erstmals beide Jahnschilder gewann, wurde diese Leistung wiederholt. Eva Lacher gewann den Jahn-Achtkampf zum dritten Mal. Somit ging die Trophäe in ihren Besitz über.



Beim Zehnkampf der Jungturner teilten sich Christian Doblinger aus Münzkirchen und Michael Nußbaumer aus St. Georgen i.A. den Jahnschild. Durch Punktegleichheit der Erstplatzierten geht das Schild jeweils ein halbes Jahr nach Münzkirchen und wechselt dann nach St. Georgen i.A. Abgerundet wurde dieses tolle Ergebnis mit je einem zweiten Platz von Sandra Höllnsteiner und Christoph Eichhorn sowie einen dritten Platz von Marlene Herzog in ihrer Altersklasse.

Im Geländelauf gab es durch Karin Bruckner und Johann Huemer je einen Sieg in der Allg. Klasse und im Dreikampf konnte Gertraud Frittaion einen dritten Platz erringen.

Mit 30 Wanderern, die die Strecke von St. Georgen i.A. nach Andorf in 3 Tagen erwanderten, gelang dem Verein in der Endwertung mit dem 5. Platz eine weitere Topplatzierung.

Birgit Pixner